



IWA 2006 & Outdoor Classics

Auf der IWA trifft sich einmal im Jahr die gesamte Waffen- und Outdoorbranche, diesmal über 1 000 Aussteller, und präsentiert das Sortiment und die Neuentwicklungen des vergangenen Jahres. Auf der 33. Messe vom 10. bis 13. März gab es für den Jagdreisenden eine Menge Neues: Waffen, Optik, Munition, Kleidung...

Alles, was der Jäger

Roland Zeitler,
Norbert Klups

Nahezu in allen bedeutenden europäischen Jagdländern sind Selbstladebüchsen oder -flinten mit einem Zwei-Schuss-Magazin erlaubt. Hier sieht die Branche eine Marktlücke: Neue Selbstlader gab es auf der IWA daher zur Genüge. Ansonsten werden bei den herkömmlichen Repetierern die Läufe kürzer: ein Tribut an die häufigeren Drückjagden.

Selbstladebüchsen

Sauer zeigte mit dem Modell 303 seine neue Selbstladebüchse, die dem Repetierer 202 sehr ähnlich sieht. Der Gasdrucklader mit Drehwarzenverschluss hat ein

Handspannerschloss und einen mit 1200 Gramm Widerstand außergewöhnlich guten Abzug. Die Hülse wurde für eine neue Sauer-Montage vorbereitet. Selbstverständlich ist ein herausnehmbares Steckmagazin.

Die neue Merkel Selbstladebüchse basiert auf der Technik der Heckler und Koch SLB. Jedoch wurde die Merkel SR1 „stromlinienförmiger“ gestaltet. Die leichte Büchse mit neuem, gutem Abzug soll unter allen Klimabedingungen zuverlässig funktionieren.

Frankonia wird eine Take Down Selbstladebüchse von Gelan vorraussichtlich ab August vertreiben, aber nur ein Prototyp konnte auf dem Stand besichtigt werden. Mittels „Patentschnäppers“ kann sie ohne Hilfsmittel schnell in zwei Teile zerlegt werden.

Die Waffe hat ein Handspannersystem, herausnehmbares Ma-

gazin und kann durch Umschalten auch als Repetierer genutzt werden.

Ebenfalls neu ist der Remington Halbautomat Modell 750 Woodmaster, den es mit 56 und 47 Zentimeter langen Läufen gibt.

Winchester lässt bei Browning nun auch einen Selbstlader fertigen. Die Waffe mit spezieller Drückjagdvisierung ähnelt der Browning BAR.

Brownings Selbstladebüchsen BAR Short und Long Trac wurden durch neue, rückstoßdämpfende Gummischäftkappen und neue Vorderschäfte etwas aufgepeppt.

Das gilt auch für Benellis Argo, die es auch mit Kunststoffschäft und tauschbaren Backen gibt.

Repetierbüchsen

Mausers Handspanner-Repetierer M 03 ist nun mit buntgehärtetem System, Magazin und Abzugsbügel, kombiniert mit schwarzer Kammer und hochwertigem Nussbaumholz der Klasse 6 erhältlich. Bunthärtung ist übrigens bei allen Modellen möglich. Die M 03 kann



**DER PROTOTYP
DER ZERLEGBAREN
SELBSTLADEBÜCHSE GELAN**



**SELBSTLADER SAUER 303
MIT DRÜCKJAGDSCHIENE**



**IMPRESSIONEN
VON DER IWA
FINDEN SIE
AUCH AUF DER
BEIGELEGTEN DVD
UNSERER SCHWES-
TERZEITSCHRIFT, DER
DEUTSCHEN JAGD-ZEITUNG.
ABONNENTEN DER DJZ ERHALTEN
JEDEN MONAT EINE DVD MIT
THEMEN RUND UM DIE JAGD.**

braucht



**REPETIERER MAUSER M03
MIT BUNTHÄRTUNG**

SAKO MODELL 85



**SAKO 85:
AUCH IM NEUEM
KALIBER .338 FEDERAL
LIEFERBAR**

nun auch mit kurzem, schwerem Semiweight-Lauf ausgestattet werden. Neu wurden die Kaliber .25-06 Rem. und 8,5x63 aufgenommen.

Nicht nur für Drückjagden eignet sich der **Blaser R 93** mit 52 Zentimeter langem Achtkantlauf.

Die **Sauer 202** gibt es als Classic Synthetic mit Stahlhülse und Kunststoffschäft in allen Kalibern. Die Stahlteile werden ilaflonbeschichtet.

Der Repetierer **Hardwood** eignet sich mit seinem 46 Zentimeter langen Lauf und einer Gesamtlänge von nur 96 Zentimetern vor allem für Nachsuchen und Drückjagden. Für Drückjagden ist auch die **Sauer S 92** mit 51 Zentimeter langem Lauf gedacht.

Heym macht ein besonderes Angebot für ihre „Waffen fürs Revier“: Die 21 und 30 „Klassisch“, die Keilerbüchse und die 30 „Concord“ werden mit Linkssystem und Linksschäftung ohne Aufpreis angeboten.

Sako bietet gerade für die Auslandsjäger interessante Waffen. Die neue Repetierbüchse nennt sich Modellreihe 85, die es in fünf Systemgrößen gibt. Geändert wurde gegenüber dem 75er Repetierer das Design, aber auch die Patronenzufuhr, die Sako nun als „kontrolliert“ bezeichnet.

Weiterhin wird mit drei War-

zen im Hülsenkopf verriegelt. Der Bund vor dem Stoßboden wurde in der unteren Hälfte weggelassen, sodass bei der Patronenzufuhr, ähnlich einem langen Auszieher, die Patronenrille sofort in den Auszieher springt und so die Patrone sicher zugeführt wird. Die Repetierer gibt es auch aus Stainless-Stahl mit Kunststoff- oder Schichtholzschäften. Die Sako Repetierer 85 als auch die Tikka T3 sind im neuen Kaliber .338 Federal (siehe Seite 39) lieferbar.

Die .338 Federal kann neben der .450 Marlin auch in **Steyr** Repetierern verschossen werden. Auch die **Steyr SBS 96** gibt es aus Stainless-Stahl mit Kunststoffschäft.

Browning hat einen nur 2,5 Kilogramm schweren Repetierer mit Teilen aus Titan neu im Programm. Er hat einen Camouflage-Kunststoffschäft.

Voere bietet mit der „Tiroler“ Take Down den nur drei Kilogramm schweren, zerlegbaren Re-

**WIEGT NUR 2,9 KILOGRAMM:
BOCKBÜCHSE HEYM MODELL 26**



**KLASSISCHE DOPELBUCHSE
VON HEYM IM KALIBER .600 N.E.**

**ZUM 100-JÄHRIGEN
DER .30-06 SPRINGFIELD:
JUBILÄUMSWAFFE VON
KRIEGHOFF**



**MERKELS K1
ALS KIPPBLOCKSTUTZEN**

petierer mit Handspannung an (60 Zentimeter Lauflänge).

Der Strasser R 505 Geradezugrepetierer wurde von Horst Blaser konstruiert. Die Waffe hat einige neue technische Details wie zum Beispiel einen hydraulisch gesteuerten Verschluss.

Kipplaufwaffen

Merkel fertigt seine Handspanner-Kipplaufbüchse K1 nun auch als Kippblockstutzen mit geteilter Ganzschäftung.

Krieghoff zeigte seine Kipplaufbüchse Hubertus als Jahreswaffe 2006 (100-jähriges Jubiläum). Die Waffe im Kaliber .30-06 Springfield hat einen Schrot-Wechsellauf im Kaliber 28/76.

Heym fertigt eine Seitenschlossflinte 12/76 mit Wechselaufmöglichkeiten zur Safari Doppelbüchse. An dem Stand waren auch klassische Doppelbüchsen in .577 N.E. und .600 N.E. zu bewundern. Heyms neue Bockbüchse Modell 26 wiegt nur 2,9 Kilogramm und hat ein Handspannerschloss.

Hambusch fertigt Hahn-Dop-

VERGOLDETE CHOKES BEI DER BLASER F3 ATTACHÉ

pelbüchsen mit Kronen-Seitenschlössen und Fangstangen.

Flinten

Blasers Bockflinte F3 gibt es nun auch mit 86 Zentimeter langen Läufen, ebenso als Attaché-Ausführung mit hochwertigem Wurzelmaserholz und schwarzem Kasten. Die Wechselchokes sind goldfarben. Auch Flintenpärchen der F3 können hergestellt werden.

Frankonia zeigte edle Bock- und Doppelflinten von Hatfield mit herausnehmbaren Seitenschlössen.

Benelli fertigt eine Reihe Selbstladeflinten in den Kalibern 12/76 und 20/76 mit verschiedenen Erscheinungsbildern, wie weiße Stahlteile und schwarzer Schaft oder goldfarbene Stahlteile kombiniert mit Nussbaumschaft oder schwarze Stahlteile mit blauem Schaft.

Klassische neue Selbstladeflinten gab es von Remington (Modell 105CTi mit Titan-Kasten), Franchi (Modell Raptor in 20/76) und Browning (Modell Phoenix in 12/76). Es sind klassische Gasdruckklader.

Edle Bock- und Doppelflinten sah man auf der IWA zuhauf. Etwa bei Holland & Holland, Famars, Rizzini oder Tanfoglio. Auch ein Büchsenmacher aus Pakistan zeigte zwei Flinten. Ob sie aber die Qualitätsnormen europäischer oder amerikanischer Hersteller erreichen, muss bezweifelt werden. Denn die Bilder der Produktionsstätte sahen eher nach „Hinterhof“ aus.

Optik

Die IWA 2006 stand im Zeichen der Laser-Entfernungsmessung. Das galt sowohl für Zielfernrohre als auch für monokulare und bin-



okulare externe Entfernungsmessern. Neu sind integrierte Ballistikprogramme, die zahlreiche Informationen neben der gemessenen Entfernung liefern.

Zeiss stellte sein Victory Diarange M 3-12x56 T* Zielfernrohr mit Laserentfernungsmesser (10 bis 999 Meter) mit einem Gewicht von 995 Gramm vor. Das Zielfernrohr hat ein beleuchtetes Absehen. Die Entfernung wird stets in Fadenkreuzmitte gemessen und in einem schwarzen Feld am unteren Bildrand angezeigt.

Bushnell bietet ebenfalls ein Zielfernrohr mit Laser-Entfernungsmessung. Im Gegensatz zu Zeiss, bei dessen Diarange der Laser seitlich am Objektiv angebracht ist, arbeitet das nur 708 Gramm schwere Bushnell 4-12x42 mit einem Objektiv, durch das das Laserlicht ausgesandt und aufgefangen wird. Der Messbereich liegt zwischen 30 und 730 Meter.

Auf die selbe Einobjektiv-Technik wie das Bushnell Zielfernrohr basiert das **Burris** Laser Scope 4-12x50. Mit dem 737 Gramm schweren Zielfernrohr kann man Entfernungen zwischen 30 und 730 Meter messen. Beide Zielfernrohre sind auf Weaverschienen einfach montierbar.

Schmidt & Bender zeigte sein neues Long Range Zielfernrohr 5-25x56 PMIL, das es nun auch mit Absehen in der zweiten Bildebene gibt. Das nichtvergrößernde Absehen verdeckt extrem wenig vom Ziel. Das Zielfernrohr mit Umdrehungsanzeige am Höhenturm hat ein Leuchtabsehen.

Swarovski fertigt die Zielfernrohre PVI-2 4-16x50 P und 6-24x50 P mit Leuchtabsehen in der zweiten Bildebene. Das angebotene TDS 4I Absehen mit Querlinien auf dem vertikalen Faden eignet sich für weite Schüsse. Mit einem Ballistikprogramm (zum Downloaden im Internet) kann man die Fleckschussentfernungen für die Querlinien, bezogen auf die verwendete Laborierung, ermitteln.

Weiterhin belegt Swarovski die Außenflächen der Linsen mit einer Nano-Beschichtung. Diese soll im Zusammenspiel mit einem Reinigungsset die Pflege der Oberflächen deutlich erleichtern.

Kahles setzt auf die Helia CL-Zielfernrohre mit multizero-Verstellung 3-9x42, 3-12x50 und 4-12x52 mit zölligem Mittelrohr. Das Absehen kann nach Justierung schnell auf unterschiedliche Fleckschussentfernungen eingestellt werden.

Als neue Zielfernrohre wurden auch das **Bushnell** Elite 4200 6-24x40, das **Burris** Modell 3-12x24 MIL (36 Meter Sehfeld) und das **Shirestone** 6-24x58 gezeigt.

Die neuen **Leupold** VX-L Zielfernrohre 3,5-10x50/56 und 4,5-14x50/56 fallen aus der Rolle, da der untere Objektivkonus nach innen gewölbt ist. Das ermöglicht, die Zielfernrohre rund 30 Prozent niedriger zu montieren. Die Lichttransmission der mit Argon-Krypton-Gasgemisch gefüllten Zielfernrohre soll bei 95 Prozent liegen.

Leupold zeigte vier neue digitale Laser-Entfernungsmesser mit unterschiedlicher Ausstattung und Reichweite. Das Topmodell misst bis 1350 Meter. Man kann zwischen 13 Absehen wählen. Die Laser-Entfernungsmesser haben ballistische Programme für moderne Kaliber integriert. Neben der Entfernung werden Haltepunkt-korrekturen ermittelt und angezeigt sowie die Anzahl der nötigen Klicks für eine Absehenverstellung. Zusätzlich zur Temperatur wird auch der Schusswinkel gemessen. Die Haltepunkt-korrektur wird dann unter Berücksichtigung des Winkels angegeben.

Auch **Bushnells** neuer Laser-Entfernungsmesser 1500 ARL 7x26 (Messbereich 5 bis 1465 Meter, 343 Gramm schwer) bietet eine „Angle Range Compensation“, also eine Winkelmessung mit entsprechender ballistischer Berechnung. Er gibt Flugbahndaten für Schüsse von 100 bis 550 Meter an.

Suchen Sie das Besondere?

Trophäen- und Tierpräparation
Kurt Kellermann (seit 35 Jahren),
Autor des gleichnamigen Buches.

**Aktuelle Trophäen,
Bären, Auerwild, Afrika.
Informieren Sie sich!**

Keilerwaffenstudio • Knochen-
entfettungsanlage • Jagdberatung
weltweit • Trophäensammlungen/
Auffrischung vor Ort

Reihener Strasse 15
D-74889 Sinsheim-Weiler
Tel. 0 72 61-6 17 94, Fax - 6 46 99
www.hdjv.de/kellermann.htm



Trophäen- und Tierpräparation
Kurt Kellermann
Präparator & Dermoplastiker

Jagen 1. Klasse in Südafrika

Erleben Sie ein unvergessliches Jagdabenteuer



UBIQUE SAFARIS

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl von Jagdmöglichkeiten in den besten Jagdgebieten Südafrikas.

Gunther Andreka (Südafrika)
Tel. +27-15-6670579 / Fax +27-15-6670578
info@ubiquesafaris.com

Günter Klockhaus (Deutschland)
02602-101420 / 0171-1703000
gk@maxmedia-gmbh.de



51 Jagdhauptpflichtversicherungen im Vergleich

Ausgabe 11/2005



So kommen Sie dem optimalen Schutz auf die Spur: Die Gothaer Jagdhauptpflichtversicherung.

Auf der Suche nach professionellem Haftpflichtschutz sind Sie bei der Gothaer genau richtig. Nicht umsonst belegen wir schon zum 5. Mal den 1. Platz bei Jagdhauptpflicht-Vergleichen. Langjährige Erfahrung und Jäger in unseren eigenen Reihen bieten Ihnen ein besonderes Know-how zur individuellen Absicherung Ihrer jagdlichen Risiken. Testen auch Sie uns!

Informieren Sie sich unverbindlich unter www.gothaer.de oder direkt bei uns: Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Abt. KP-JYS, Servicebereich Jagd, 37069 Göttingen, Tel: 0551 701-4391 oder -4392

Versicherungsschutz. Vermögensberatung. Vorsorgestrategien.

Gothaer
Wir machen das.

AUSRÜSTUNG

**KAHLES CL-SERIE
MIT MULTIZERO-
VERSTELLUNG**



**NACH INNEN
GEWÖLBT: ZIEL-
FERNROHR VX-L
VON LEUPOLD**



**LASER SCOPE 4-12X50
VON BURRIS**



Man kann unter fünf Ballistik-Einstellungen wählen.

Der neue **Leica Rangemaster CRF 1200** (Messbereich bis 1200 Meter) mit 7x24 Monokular ist nur 220 Gramm schwer und passt in eine Hemdtasche. Neu ist bei Leica noch das **Geovid 15x56 BRF**. Das Fernglas mit Laserentfernungsmesser (10 bis 1200 Meter) hat eine ausgezeichnete Balance,

Nikon's neuer Laserentfernungsmesser 1200 besitzt ein 7x25 Monokular (Messung bis 1100 Meter) und wiegt 280 Gramm.

Als neue Ferngläser präsentierte **Zeiss** das **Victory FL 8x56** und **10x56** sowie die günstigeren **Conquest Ferngläser 8x50T*** und **10x50T***. Ferngläser und Zielfernrohre werden mit einer Beschich-



**DIARANGE 3-12X56
VON ZEISS**



**LEICA GEOVID
15X56 BRF UND
RANGEMASTER 1 200**



**SWAROVSKI-ABSEHEN
TDS 4I MIT QUERLINIEN**

**AUS DER SERIE
MONARCH:
NIKON FERN-
GLAS 8X36**



SWAROVSKI PVI-2 4-16X50

**MINI-SPEKTIV
25X70 XS VON
OPTOLYTH**



**ZIELFERNROHR 5-25X56 PMII
VON SCHMIDT & BENDER**

**HIGH GRADE
FERNGLASSERIE VON
MINOX MIT
ASPHÄRISCHEN LINSEN**



tung mit Lotus-Effekt angeboten, die Wasser und Nebel abfließen lässt und auch die Verschmutzung verringert.

Bushnells Top-Fernglas Serie Elite mit mittigem Durchgriff wurde um die Modelle 10x50 und 12,5x50 erweitert.

Nikon bietet die neuen Monarch Ferngläser 8x36 und 10x36 mit phasenkorrigierten Dachkantprismen an. Die Gläser wiegen nur 570 Gramm. Ebenfalls neu sind die Nikon Monarch Ferngläser 8,5x56, 10x56 und 12x56.

Minox zeigte das Zoom-Fernglas 10-15x40. Die neuen Minox High Grade Ferngläser 8,5x43 BR asph., 10x43 BR asph., 8,5x52 BR asph. und 10x52 BR asph. haben asphärische Linsen im Okular. Die Lichttransmission der führenden Ferngläser soll bei 92 Prozent liegen.

Der neue Fast Close Fokus ermöglicht eine sehr präzise Fokussierung auf größere Entfernungen und damit sogar für eine „Entfernungsmessung“. Der gesamte Fokussierbereich kann mit einer Walzenumdrehung abgedeckt werden.

Bei den Spektiven fiel das **Optolyth** Mini Ausziehspektiv 25x70 XS mit versenkbarem Okular auf. Als neue Festkörperspektive stellte **Leupold** das Green Ring Sequoia 20x60 und **Bushnell** die Spektive 20-60x60 und 20-60x80 vor.

Munition

Remington zeigte zwei neue Laborierungen für die immer beliebter werdende 7mm Remington Ultra Magnum. Als leichtes Geschoss wird jetzt auch ein 150 grs. Scirocco (9,7 Gramm) verladen, und nach oben rundet ein 175 grs. schweres Swift A-Frame (11,3 Gramm) die Palette ab. Die 7mm Remington Ultra Magnum hat 24 Prozent mehr Energie als die 7mm Remington Magnum.

Federal hat die erste Jagdpatrone mit eigenem Namen heraus

gebracht. Die .338 Federal wurde in Zusammenarbeit mit Sako entwickelt und ist eine auf .308 aufgeweitete .308 Winchester. Trotz höherer Geschossgewichte soll die Mündungsgeschwindigkeit der .308 Winchester übertroffen werden und die Energie weit über der .30-06 liegen. Dabei soll sich die neue Patrone sehr weich schießen. Es kommen gleich drei Laborierungen mit 180 grs. Nosler Accu Bond (11,7 Gramm), 185 grs. Barnes Vital Shok (11,9 Gramm) und 210 grs. Nosler Partition (13,6 Gramm) auf den Markt. Eine interessante Patrone für nicht zu weite Entfernungen im Busch und bei Drückjagden, die sich problemlos in einen Repetierer mit kurzem System einbauen lässt.

Barnes baut ein Spezialgeschoss für weite Schüsse. Das MRX, die Abkürzung steht für Maximum Range X, ist ein Barnes X-Bullet mit strömungsgünstiger Polymerspitze und nach hinten verlager-

tem Schwerpunkt. Erreicht wird dies durch einen Wolframkern im Heck. Durch das extrem hohe spezifische Gewicht des Wolframs soll die Zielenergie auch auf große Distanzen hoch sein. Das Restgewicht soll bei nahezu 100 Prozent liegen.

RWS trägt der zunehmenden Beliebtheit der Short Magnum Patronen Rechnung und hat jetzt die Kaliber .270 WSM und .300 WSM ins Programm aufgenommen. Während die .270 WSM noch mit dem Kegelspitzengeschoss laboriert wird, kommt die .300er schon mit dem neuen Evolution-Geschoss.



DAS NEUE KALIBER .338 FEDERAL

.300 WINCHESTER SHORT MAGNUM VON RWS



Messer

Die Messerbranche präsentierte in diesem Jahr zahlreiche Neuheiten und interessante Ideen.

CRKT hat ein sich selbst schärfendes Klappmesser entwickelt. Das EDGIE ist ein Klappmesser mit 7,3 Zentimeter langer Klinge aus 420 J2 Stahl und schwarzem Zytel Griffkörper. Die Klinge ist einseitig geschliffen, und im Griffkörper ist eine mit Aluminium-Oxyd beschichtete flache Feder eingesetzt, die bei jedem Öffnen und Schließen des Messers die Klinge abzieht.

Wenn es in der Praxis so funktioniert, wie geplant, eine tolle Sache. Wir werden dem nachgehen – ein Testmesser ist schon auf dem Weg und wird in



WUCHTIGES KLAPPMESSER VON BUCK



KLAPPMESSER VON CRKT MIT SELBST SCHÄRFENDER KLINGE

der kommenden Saison zum Einsatz kommen.

Buck zeigte mit dem Omni Hunter ein wuchtiges Jagd-Klappmesser mit 10,2 Zentimeter langer Drop-Point-Klinge aus 420 HC Stahl. Der aus Thermoplast geformte Kunststoffgriff hat Dynaflex-Gummieinlagen und ist handgerecht geformt. Eine tiefe Fingerrille verhindert das Abrutschen in die Klinge. Verriegelt wird klassisch über einen Back Lock. Das Omni Hunter ist wahlweise in schwarz oder Camouflage und auch mit Aufbrechhaken im Klängenrücken erhältlich. Mit 130 Gramm ein nicht gerade leichtes Messer, aber sehr solide gebaut.

Bekleidung

Bei der Bekleidung sind High Tech-Fasern und aufeinander abgestimmte Kombinationen von Ober- und Unterbekleidung weiter auf dem Vormarsch.

Fjällraven hat mit der neuen Jacke Ahrne eine Vierfachkombination entwickelt. In der aus einem Materialmix von 85 Prozent Polyester und 15 Prozent Nylon gefertigten Jacke ist eine Fleece-In-



**KOMBI-JACKE
AHRNE VON
FJÄLLRAVEN**

tragen werden kann. Eine vielseitige Kombi-jacke, die bei Jagdreisen platzsparend ist und eine Menge Aufgaben erfüllt.

Vom Schuh-spezialisten **Hanwag** kommt mit der Forest Light-Serie ein robuster und leichter Jagdstiefel aus einem Materialmix von gewachstem Bergnubuk-Leder und Cordura auf den Markt. Für die Wasser-

98ER SYSTEME FÜR KURZ-PATRONEN VON THEO JUNG

dichtigkeit sorgt eine Gore-Tex Ausstattung und zusätzlich sind die Stiefel gegen Bodenkälte isoliert. Unter der Zunge befindet sich eine herausnehmbare Filzlasche als zusätzliches Wärmeelement. Den Forest Light gibt es in drei unterschiedlichen Schafthöhen und als Wintermodell auch mit Thinsulate Innenfutter.

Gore-Tex stellt die Paclite-Bekleidung vor. Das neue Paclite Laminat ist mit einer speziellen Schutzschicht versehen, die aus einer ölabweisenden Substanz und Carbon besteht. Die Schicht ist wasserdampfdurchlässig und hat gleichzeitig eine physikalische Barriere gegen Öle, Kosmetika, Insektensprays und andere chemische Substanzen, die die Funktion der Membran beeinflussen können. Durch die verbesserte Haltbarkeit kann auf einen zusätzlichen Futterstoff verzichtet werden.

Das macht Gore-Tex Paclite Bekleidung wesentlich leichter und kleiner verpackbar als herkömmliche Bekleidung aus zweier- oder dreilagigem Gore-Tex Laminat.

Zubehör


MAK fertigt eine einteilige Schwenkmontage für das Docter Sight Rotpunktvisier. Die Montage wird nur in den Vorderfuß einer Schwenkmontage eingeschwenkt

und arretiert dort. Da kein genau definierter Augenabstand eingehalten werden muss, ist die Montage dort kein Problem. Die Montage samt Docter Sight ist extrem kompakt und passt in die Hemdtasche. Ein ideales Reserve- und Drückjagdvisier für die Jagdreise, das mit einem Handgriff gegen das Zielfernrohr ausgetauscht ist und immer mitgeführt werden kann.

Theo Jung lässt das 98er System maßgeschneidert für Kurzpatronen wie .300 WSM neu fertigen: sowohl als Rechts-, als auch als Linkssystem und als Take Down. Gefertigt wird in Deutschland auf CNC-Maschinen. **Theo Jung baut**



**EINTEILIGE
SCHWENKMONTAGE
FÜR DAS DOCTER SIGHT
VON MAK**

daraus Büchsen, gibt aber auch einzelne Systeme an Büchsenmacher ab. So lassen sich für die kurzen Magnums handliche Büchsen mit allen Vorteilen des 98er Musersystems bauen: ideal zum Beispiel für die .300 Winchester Short Magnum. 



**HANWAGS
LEICHTER JAGD-
STIEFEL**

nen-jacke als Kälteschutz eingezippt, die sich auch separat tragen lässt. Die Innenjacke hat abzipfbare Ärmel und verwandelt sich so bei Bedarf in eine Weste. Als viertes Element ist diese Weste als Wendeweste mit orangefarbener Innenseite ausgelegt, die als Warnweste ge-



Kunsthandwerk vom Feinsten

In loser Folge stellen wir zukünftig Berufe aus dem Jagdhandwerk vor. Wir beginnen mit der Graveurin Alexandra Feodorow

Die geborene Kärntnerin begann 1990 eine Lehre als Graveurin in Ferlach. Die Lehrzeit beträgt dort vier Jahre, danach arbeitete sie noch ein Jahr weiter in Ferlach, um dann nach Rothenburg in Deutschland zu wechseln. Sie war dort sechs Jahre lang als angestellte Graveurin tätig.

Seit drei Jahren arbeitet sie selbstständig und zwar in allen Bereichen des Graveurhandwerkes. Ihr Augenmerk und ihre Liebe liegt allerdings in der Tierstück-Gravur, wie die Beispiele aus ihrer Arbeit zeigen. Da sie aus einer alten Kärntner Jägerfamilie stammt – ihr Großvater arbeitete hier als Berufsjäger – hat sie von klein auf einen engen Bezug zur Jagd.

Als Jägerin erlebt sie quasi die von ihr zu gestaltenden Motive selbst beim Jagen. Sie hat so die Möglichkeit, ihre „Studienobjekte“ in freier Wildbahn intensiv zu beobachten. Dieser enge, direkte Bezug zum praktischen Jagdbetrieb, ob im Inland oder Ausland, lässt sie ihre Motive „natürlich“ gestalten.

Wer also beispielsweise seine Drückjagd-Doppelbüchse mit der Szene einer flüchtenden Rote Sauen gravieren lassen will, muss nicht, wie kürzlich gesehen, damit rechnen, dass die Rotte aus fünf kapitalen Keilern besteht. Wir Jäger würden uns zwar solche Rotten vielleicht wünschen, aber leider gibt es sie nicht in freier Wildbahn. Solche wildbiologischen „Schnitzer“ unterlaufen einer passionierten Jägerin und Graveurin verständlicherweise nicht.

jww

Weitere Informationen:

www.af-gravuren.de oder info@af-gravuren.de



ALEXANDRA FEODOROW NACH ERFOLGREICHER GNU-JAGD IN NAMIBIA.

DER MAGAZINKASTEN EINES GROSSWILD-REPETIERERS MIT TIERSTÜCKGRAVUR.

AUCH DETAILGETREUE SCHAFTSCHNITZEREIEN (SOWIE SCRIMHAW) GEHÖREN ZUM ARBEITSREPERTOIRE.



... DER ALPENLÄNDISCHE BERGJÄGER HINGEGEN DIE GELIEBTE GAMS.

WER ALS JÄGER SKANDINAVIEN ODER NORDAMERIKA LIEBT, WIRD EHER EIN SOLCHES MOTIV WÄHLEN...